

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand: Juli 2026

§ 1 Geltungsbereich, Anbieter

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge über Dienst- und Werkleistungen (insbesondere Erstellung, Gestaltung, Optimierung und Betreuung von Websites, Online-Shops sowie Online-Marketing-Leistungen) zwischen

nova.02 media, Inhaber Marek Stein, Philipp-Müller-Str. 20, 15344 Strausberg (nachfolgend „Anbieter“) und dem jeweiligen Auftraggeber (nachfolgend „Kunde“).

(2) Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

(3) Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die den Vertrag zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person, die bei Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Die Darstellung der Leistungen und Pakete – auch in Anzeigen und auf der Website – stellt kein bindendes Angebot dar, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Anfrage.

(2) Der Vertrag kommt durch die schriftliche oder in Textform (z. B. E-Mail) erklärte Auftragsbestätigung des Anbieters oder durch Beginn der Leistungsausführung zustande. Angebote des Anbieters sind, sofern nicht anders angegeben, 14 Tage gültig.

§ 3 Leistungsumfang, Leistungsänderungen

(1) Der Umfang der Leistungen ergibt sich aus der Auftragsbestätigung bzw. dem individuellen Angebot. Angaben zu Paketen sind ohne gegenteilige Vereinbarung als Rahmen zu verstehen.

(2) Nachträgliche Änderungs- oder Erweiterungswünsche des Kunden werden nach Aufwand gesondert vergütet, sofern nichts anderes vereinbart ist.

(3) Der Anbieter ist berechtigt, zur Leistungserbringung Subunternehmer und Dritte (z. B. Hosting-, Zahlungs- oder Software-Dienstleister) einzusetzen.

§ 4 Mitwirkungspflichten des Kunden

(1) Der Kunde stellt alle für die Leistung erforderlichen Inhalte, Texte, Bilder, Logos, Zugangsdaten und Informationen rechtzeitig und in geeigneter Form bereit.

(2) Der Kunde sichert zu, dass er an sämtlichen von ihm bereitgestellten Materialien die erforderlichen Nutzungs- und Verwertungsrechte besitzt und deren Verwendung keine Rechte Dritter verletzt. Der Kunde stellt den Anbieter insoweit von Ansprüchen Dritter frei.

(3) Verzögert sich die Leistung aufgrund fehlender Mitwirkung des Kunden, verlängern sich vereinbarte Fristen entsprechend.

§ 5 Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Es gelten die im Angebot bzw. in der Auftragsbestätigung genannten Preise. Der Anbieter ist Kleinunternehmer im Sinne des § 19 UStG; es wird daher keine Umsatzsteuer ausgewiesen und erhoben.

(2) Sofern nicht anders vereinbart, sind Rechnungen innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bei umfangreichen Projekten ist der Anbieter berechtigt, Vorauszahlungen bzw. Teilzahlungen (Anzahlungen) zu verlangen.

(3) Laufende monatliche Leistungen (z. B. SEO- oder Betreuungspakete) sind, sofern nicht anders vereinbart, monatlich im Voraus fällig.

§ 6 Ausführungszeit

Liefer- und Ausführungstermine sind nur verbindlich, wenn sie ausdrücklich schriftlich als verbindlich vereinbart wurden. Sie setzen die vollständige Mitwirkung des Kunden gemäß § 4 voraus.

§ 7 Abnahme

(1) Soweit Werkleistungen (z. B. eine fertiggestellte Website) geschuldet sind, hat der Kunde diese nach Bereitstellung zu prüfen und abzunehmen.

(2) Die Abnahme gilt als erfolgt, wenn der Kunde nicht innerhalb von 14 Tagen nach Bereitstellung wesentliche Mängel schriftlich oder in Textform rügt, oder wenn er die Leistung in Gebrauch nimmt (z. B. Live-Schaltung).

§ 8 Nutzungsrechte und Urheberrecht

(1) An den vom Anbieter erstellten Werken (Designs, Grafiken, Quellcode, Texte) räumt der Anbieter dem Kunden die zur vereinbarten Nutzung erforderlichen Nutzungsrechte ein. Die Rechteeinräumung steht unter der aufschiebenden Bedingung der vollständigen Bezahlung der vereinbarten Vergütung.

(2) Für in die Leistung eingebundene Werke Dritter (z. B. Schriftarten, Stockfotos, Plugins, Bibliotheken) gelten die jeweiligen Lizenzbedingungen der Rechteinhaber.

(3) Der Anbieter ist berechtigt, auf erstellten Werken einen dezenten Hinweis auf seine Urheberschaft anzubringen und das Projekt – auch mit Abbildung – als Referenz zu benennen, sofern der Kunde dem nicht widerspricht.

§ 9 Gewährleistung

(1) Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsregeln. Bei Werkleistungen hat der Anbieter das Recht zur Nacherfüllung.

(2) Keine Gewähr wird übernommen für bestimmte Positionen in Suchmaschinen, konkrete Besucher-, Anfrage- oder Umsatzzahlen, soweit hierzu keine ausdrückliche, gesonderte schriftliche Zusage getroffen wurde. Rankings und Sichtbarkeit hängen von Faktoren ab, die außerhalb des Einflussbereichs des Anbieters liegen (u. a. Algorithmen der Suchanbieter, Wettbewerb).

§ 10 Haftung

(1) Der Anbieter haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(2) Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht), deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. In diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

(3) Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

(4) Für den Verlust von Daten haftet der Anbieter nur, soweit der Kunde für eine angemessene, regelmäßige Datensicherung gesorgt hat.

§ 11 Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Einzelheiten regelt die gesonderte **Widerrufsbelehrung** (siehe unten). Unternehmern steht kein Widerrufsrecht zu.

§ 12 Datenschutz

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten enthält die **Datenschutzerklärung** (siehe unten) sowie die vollständige Datenschutzerklärung unter nova02.de/datenschutz/.

§ 13 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit dadurch keine zwingenden Verbraucherschutzvorschriften des Staates des gewöhnlichen Aufenthalts des Verbrauchers eingeschränkt werden.

(2) Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand der Sitz des Anbieters.

(3) Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

(4) Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Der Anbieter ist nicht bereit und nicht verpflichtet, an

Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.